

Restmüll

Abfalltrennen ist BürgerInnenpflicht

#richtigeentsorgung#recycling#wiederverwendung

In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die nicht gefährlich für die Umwelt und nicht zu sperrig sind. Die regelmäßig durchgeführten Restabfallanalysen zeigen jedoch, dass sich ganz viel mehr in den Restmülltonnen befindet.



Im Zuge einer Restabfallanalyse im Jahr 2018/2019 wurde festgestellt, dass es sich um rund 55 Prozent handelt die eigentlich nicht hinein gehören. 31 Prozent davon gehören in den Bioabfall und 17 Prozent sind Verpackungen aus Glas, Metall und Plastik und könnten demnach recycelt werden.

Abfalltrennung ist im Übrigen keine freiwillige Leistung, sondern die Pflicht einer jeden BürgerIn! Denn es gibt ein allgemeines Trenngebot für Haushalte, die von der Gemeinde angebotenen Sammlungen im ASZ bzw. bei den Containerstandplätzen oder den gelben Sack und Papiertonne vor dem Haus auch zu nutzen. Bioabfälle gehören, wie der Name schon sagt, in die Bio-tonne oder auf den hauseigenen Komposthaufen. Elektroaltgeräte und eben Problemstoffe gehören unbedingt ins ASZ.

Der „Rest“, der dann noch übrigbleibt und nicht mehr sinnvoll verwertet werden kann, gehört tatsächlich in die schwarze Restabfalltonne vor dem Haus. Auch jene Altstoffe und Verpackungen, die verschmutzt oder in unhygienischem Zustand sind. Im Vergleich zu den stofflich verwertbaren Altstoffen oder biogenen Abfällen ist die Restabfallentsorgung die kostspieligste Art und wird über die Abfallgebühr, die jede BürgerIn zahlt, finanziert. Je weniger Restabfall also in der Tonne landet, desto niedriger sind die Entsorgungskosten und desto mehr wird zugunsten der Ökologie recycelt.

Quelle: Restmüllanalyse pulswerk GmbH, FHA GmbH, BOKU Wien

i

KEINE Überfüllung der Tonne. Der Deckel muss geschlossen sein, nur so kann das Abfuhrpersonal sehen ob die Tonne am Entleerfahrzeug richtig eingehängt ist.

NICHT STOPFEN ist der Restmüll zu fest gestampft, ist oft eine Entleerung nicht möglich.

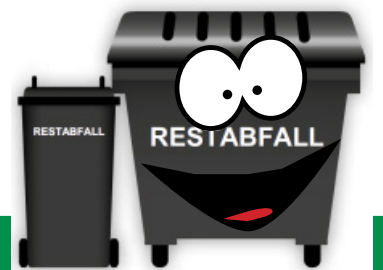
ACHTUNG GEFRIER GEFAHR Windeln oder feuchten Müll vorher in Säcke einpacken.

Unser Tipp Abfalltrennen hilft nicht nur der Umwelt sondern auch den eigenem Geldbörserl.

Die RESTmüllTonne

Was gehört hinein und was nicht?

#richtigeentsorgung#recycling#wiederverwendung



Das darf rein

Asche, Russ
 Glühbirnen, Kerzen
 Haarbürsten, Zahnbürsten
 Hygieneartikel, Windeln
 Katzenstreu, Knochen, Wursthäute
 Lederreste und Stoffreste
 nicht mehr tragbare verschmutzte Altkleider
 nicht mehr tragbare Schuhe
 kaputte Strumpfhosen
 nicht mehr tragbare Ski-, Snow board- und Eislaufschuhe
 Spiegelglas, Trinkgläser, Ceranglas
 Staubsaugerbeutel
 Zigarettenstummel

Tapeten
 Teppiche
 Vorhänge
 Telwolle (lose)
 Schaumstoff
 verschmutztes und beschichtetes Papier (Fotos, Ansichtskarten, Wachspapier, Aufkleber)
 verschmutzte Kunststoffverpackungen
 verschmutzte Agrarfolien, Netze und Schnüre

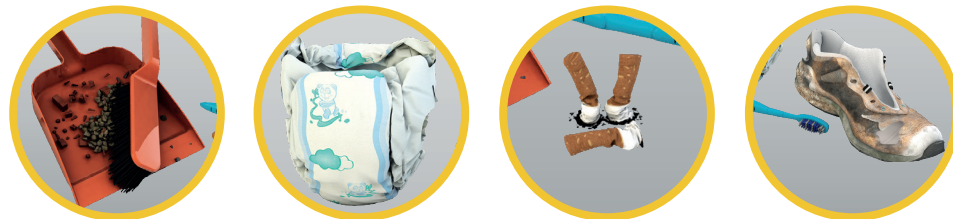


Das darf nicht rein

Papier
 Kartonagen
 Bioabfälle
 Glasverpackungen (Flaschen, Schraubgläser)
 Metalldosen
 Kunststoffverpackungen (PET Flaschen, Joghurtbecher)
 Verbundverpackungen (Milchkarton, Tetrapackungen)
 Verpackungen aus Holz, Textil und Keramik
 Elektrogeräte
 Batterien

Akkus
 noch tragbare Schuhe und Textilien
 Problemstoffe
 Medikamente
 Styropor
 Bauschutt
 Sperrmüll
 Altreifen

DAS DARF IN DIE RESTABFALLTONNE



DAS DARF NICHT IN DIE RESTABFALLTONNE



RESTMÜLL

In den Restmüll gehören all jene Abfälle, die NICHT getrennt gesammelt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind.



SAMMLUNG

Restabfall wird beim Haushalt in schwarzen Tonnen gesammelt und zeitgerecht zur Abholung bereitgestellt.



ABFUHR

Mit Müllfahrzeugen wird der Restabfall in festgelegten Abfuhrintervallen direkt beim Haushalt abgeholt.



KEINE KREISLAUFwirtschaft



ENERGIEGEWINNUNG

Die freigewordene Wärme wird zur Gewinnung von Strom und Wärme genutzt.



ANLIEFERUNG

Der gesammelte Restabfall wird in den Anlieferbunker der Müllverbrennungsanlage entleert und dort zwischengelagert.

Fotoquelle: Energie AG

VERWERTUNG

Der Restabfall wird mittels Greifern in die Verbrennungskammer eingebracht. Innerhalb von einer Stunde wird der Abfall verbrannt. Dabei entsteht viel Wärme.

Fotoquelle: Energie AG